



Foto: pixabay.com

Die Instruktion aus Rom und wie es weitergehen könnte

So aufbegehrt gegen Rom hat man unsere Bischöfe – jedenfalls öffentlich – noch nie erlebt. So entschlossen, sich nicht an die Verordnungen der „Instruktion zur pastoralen Umkehr der Pfarreien“ zu halten. Die Verantwortlichen für diesen Text haben nun nach Rom eingeladen. Um die Kritik zu verstehen? Um sich zu verständigen? Nein, um „Zweifel und Verblüffung zu beseitigen“.

Für einen konstruktiven Dialog braucht es eine gemeinsame Grundlage. Die liegt vor: Eben diese Instruktion. Doch nur ihr 1. Teil und der Schluss. Der 1- Teil ist hervorragend. Deshalb wird sie auch von manchen Bischöfen gelobt. Im 2. Teil ändert sich plötzlich Sprache, Inhalt und Perspektive. Das passt buchstäblich vorne und hinten nicht zusammen. Das haben offensichtlich verschiedene Leute geschrieben. >> Weiterlesen

von Kurt Faulhaber auf der Website www.pastoral-am-puls.de

